



Infobrief 2020

Aktuelle Informationen des Hospizvereins im Landkreis Altötting e.V.

Liebe Mitglieder,
Interessierte und Förderer der Hospizarbeit,

wie schon in den vergangenen Jahren haben wir diese Broschüre für Sie erstellt, um Sie über die aktuellen Projekte des Hospizvereins zu informieren, aber auch um vergangenes Revue passieren zu lassen.

Die aktuelle Situation hat auch die Arbeit des Hospizvereins eingeschränkt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun die Begleitungen wieder aufnehmen und zumindest einen Teil des Fortbildungsangebotes weiterführen können. Vereinzelt Veranstaltungen mussten wir ersatzlos streichen, die meisten jedoch finden alternativ zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Während die Begleitungen weitgehend ruhten, waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins nicht untätig. Unsere Hospizbegleiterinnen haben in dieser ungewöhnlichen Zeit Community-Masken für unsere Mitglieder genäht, welche wir mit dieser Broschüre gerne an Sie weitergeben!

Ich wünsche Ihnen alles Gute – bitte bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Dr. med. Johannes Spes



Im Alten- und Pflegeheim St. Klara in Altötting fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Hospizvereins im Landkreis Altötting statt. Neben vielen langjährigen Unterstützern konnte der 1. Vorsitzende, Dr. Johannes Spes, auch ein »Urgestein« des Hospizvereins, Domkapitular Gerhard Auer vom Bistum Passau, als Ehrengast begrüßen.

In einem Jahresrückblick berichtete Spes den Mitgliedern über die Entwicklung des Vereins. Aktuell stehen 46 qualifizierte aktive Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter zur psychosozialen Betreuung Schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen im ambulanten Bereich zur Verfügung.

Neben der Begleitung schwer erkrankter und sterbender Menschen ist der Verein mit weiteren Angeboten aktiv, zum Beispiel in der Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Trauerangeboten, den »Letzte Hilfe Kursen« sowie dem Projekt »Hospiz macht Schule«. Dieses Projekt soll die Hospiz- und Palliatividee bereits frühzeitig in den Schulen bekannt machen.

Nach der Entlastung des Vorstandes folgten Neuwahlen. Einstimmig wurde der bisherige Vorsitzende Dr. Johannes Spes in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wieder gewählt wurden Dr. Günther Zahn, Michael Habel und Reinhold Sterflinger. Neu gewählt wurde Dr. Stefan Rieger. Als Beisitzer wird er die Vorstandschaft unterstützen und ergänzen.



Tillymarkt

Erstmals präsentierte sich der Hospizverein mit einem Verkaufsstand auf dem Tillymarkt in Altötting.

Mit selbst gemachten Marmeladen, selbst gestrickten Socken und allerlei Dekomaterial unterstützten uns unsere Hospizbegleiter/-innen. Viele Stunden haben Sie damit verbracht den Stand mit Waren auszustatten, welche dann auf Spendenbasis erworben werden konnten.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Beteiligten für diese gelungene Aktion!



Ute Hauptenbuchner geht nach 17 Jahren beim Hospizverein in den Ruhestand

17 Jahre lang hat Ute Hauptenbuchner die Fäden im Hospizverein Altötting zusammengehalten; sie hat den Verein begleitet und erlebt, wie er von 12 auf über 40 ehrenamtlichen Sterbebegleiterinnen gewachsen ist und wie der Hospizgedanke langsam, aber stetig in der Gesellschaft an Wichtigkeit gewonnen hat. Nun ist sie mit 65 Jahren in den Ruhestand gegangen.

»Von Anfang an war Ute Hauptenbuchner mit viel Herzblut dabei«, sagt Hospizvereinsvorsitzender Dr. Johannes Spes. Auch an der Entwicklung des Vereins und am Ausbau des palliativen Versorgungsnetzwerks in der Region habe sie »einen wesentlichen Anteil gehabt«.

In einer kleinen Feierstunde wurde Ute Hauptenbuchner von den Hospizbegleiterinnen und Kolleginnen sowie den Vorstandsmitgliedern verabschiedet. Neben vielen Dankesworten übergaben die Hospizbegleiterinnen ein Erinnerungsbuch mit persönlichen Widmungen. Ute Hauptenbuchner hat nun im »verdienten Ruhestand«, wie Dr. Spes sagt, mehr Zeit – für das Enkelkind, die Hunde und die Garten- und Handarbeit. – cts



Projekt Kindergrab am Parkfriedhof

Während in den vergangenen Wochen viele Begleitungen ruhen mussten, hat das Team des Hospizvereins die Zeit genutzt und die Umgestaltung des Kindergrabes am Parkfriedhof vorangebracht. Nach einer umfassenden Ideensammlung konnte mit der Planung und Ausarbeitung begonnen werden. Angedacht ist die Erneuerung des Grabes hinsichtlich der Grundfläche. Die Befüllung mit Flusskiesel soll einer Bepflanzung weichen. Eine optische Erweiterung wird dem folgen.

Die Familie Rauschecker, Haiming, hat dem Hospizverein einen Glasregenbogen zur Verfügung gestellt. Zwei Stück wurden einst für die Grabstätte ihres Sohnes vom Glaskünstler Sigi Franz aus Burghausen gestaltet. Nachdem für das zweite Exemplar bislang kein geeigneter Platz gefunden wurde, freut sich die Familie umso mehr, dass er nun endlich einen guten Zweck erfüllt. Das wäre auch im Sinne ihres verstorbenen Sohnes.

Der Regenbogen wird an der bereits vorhandenen Gedenkstele befestigt und bildet so eine neue Einheit.



Nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung, der Stadt Altötting und letztendlich nach dem Vorstandsbeschluss konnten nun die Aufträge vergeben werden.

Seit 2003 besteht das Kindergrab am Parkfriedhof. Der Hospizverein hat es damals mit Unterstützung der Stadt Altötting initiiert. Seit dieser Zeit werden hier früh verstorbene Kinder bis 500 Gramm bestattet.

Bunt und freundlich soll es werden, das Kindergrab am Parkfriedhof. »Wir möchten für die Kinder einen würdevollen Platz gestalten«, so die Koordinatorinnen Frau Daniela Henghuber und Frau Tanja Zimmermann.

Die Finanzierung der Umgestaltung steht. »Natürlich freut sich der Hospizverein über jeden, der dieses Projekt finanziell unterstützen möchte. Denn auch nach dem Umbau wird die Pflege der Grabstätte mitunter auch finanziellen Aufwand für den Hospizverein bedeuten«, so Herr Dr. med. Johannes Spes, Vorsitzender des Hospizvereins.



MediAkupress®

Begleitende Hände

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Behandlung positiv Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Im vergangenen Oktober bot der Hospizverein den Teilnehmern ein 2-tägiges Seminar zu diesem Thema an. Mit Frau Sabine Schramm haben wir eine herausragende Dozentin zu dieser Thematik gefunden.

Die Resonanz war durchwegs positiv, sodass wir auch im aktuellen Kursplan das Angebot der Schule MediAkupress® wieder aufgreifen.



Besuch in der Hans-Weinberger-Akademie – Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe in Markt

Zusammen mit dem Vorstandsmitglied Herrn Reinhold Sterflinger stellte Koordinatorin Tanja Zimmermann die Arbeit und den Aufbau des Hospizvereins vor. »Der Begriff Hospiz kommt vom lateinischen Wort ›hospitium‹ für Herberge« so Sterflinger, »im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige mit ihren Bedürfnissen und Rechten.«

Wichtiger Bestandteil der Hospizbewegung ist der Dienst Ehrenamtlicher. Frau Helga Senyk berichtete als solche aus den Erfahrungen der Sterbebegleitungen.

Die Tätigkeit als ehrenamtlicher Hospizbegleiter setzt eine Ausbildung voraus. Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Bayerischen Hospiz- und Palliativverband zur Ausbildung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung. Frau Zimmermann berichtete zudem über die zusätzlichen Angebote des Hospizvereins wie Selbsthilfegruppen und das Fortbildungsprogramm für Ärzte und Pflegepersonal im Rahmen des PVN.

Wir hoffen, wir konnten den interessierten Zuhörern die Arbeit des Hospizverein näherbringen und bedanken uns herzlich für die Einladung.



Letzte Hilfe – Am Ende wissen wie es geht

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. An diesem Abend vermittelt der Hospizverein Altötting Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Der Kurs richtet sich an Angehörige sowie besonders engagierte Personen in Besuchsdiensten.

Der Kurs wird kostenfrei angeboten – ein Wertschätzungsbeitrag ist erwünscht.

Veranstaltungsort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Datum/Uhrzeit: 9. Oktober 2020, von 16:00 bis 20:00 Uhr

**Anmeldungen bitte unter info@hospizverein-aoe.de
oder telefonisch 08671 - 884616.**





Phytotherapie

Referentin: Frau Dr. phil. Ulrike Krone-Balcke

Die Heilpflanzenkunde zählt zu den ältesten Therapieformen und hat sich von der traditionellen Heilpflanzenanwendung zur wissenschaftlich erforschten Phytotherapie weiterentwickelt. Mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet sie eine nebenwirkungsarme begleitende Unterstützung der Pflege. Das Halbtagesseminar wird durch praktische Übungen, wie z.B. Rezepte für Tees und Wickel ergänzt.

Veranstaltungsort: Alten- und Pflegeheim St. Klara, Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Datum/Uhrzeit: 22. Oktober 2020, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung dringend erforderlich!

Benefizkonzert »LEBENSFARBEN-Band variabel«

Musik und Wort

Die zehn Musiker bringen Lieder von Tod, Leben und Hoffnung. Gleichzeitig führt Markus Starklauf mit Geschichten und Impulsen zum Nachdenken durch das Programm. Er ist ein Mitbegründer und Mitglied der Band und war beruflich zunächst als Hospizseelsorger der Erzdiözese Bamberg tätig. Seit 2017 ist er der Leiter der Hospizakademie Bamberg. Unterstützt wird das Programm durch eine Multivisionsshow, bestehend aus Bildern und Farbspielen.

Mitveranstalter: Hospizverein Altötting, Rotary Club

Datum/Uhrzeit: Samstag, 14. November 2020, 19:00 Uhr

Ort: Kapuzinerkirche St. Anna, Kapuzinergasse 238,
84489 Burghausen



Offener Gesprächskreis für Trauernde

Trauernde Angehörige und Freunde können an einem offenen Gesprächskreis teilnehmen. Der offene Gesprächskreis bietet an, spontan und unverbindlich an vorgegebenen Terminen mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, von eigenen Erfahrungen zu erzählen, sich auszutauschen und den Blick zu weiten.

Geplante Termine ab Herbst 2020:

30. September 2020 | 28. Oktober 2020 | 25. November 2020 |

16. Dezember 2020

jeweils von 19.00 bis 20:30 Uhr

im Alten- und Pflegeheim St. Klara, Herzog-Arnulf-Str. 10, 84503 Altötting

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Vorherige Informationen, Gesprächsangebot ist möglich unter der Telefonnummer 0 86 71 - 88 46 16.

Vorstellung Koordinatorin

Mein Name ist **Daniela Henghuber**, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter.

Nach 30 Jahren in der Kreisklinik Altötting freue ich mich auf meine neue Aufgabe beim Hospizverein, den ich seit 1. Februar 2020 als Koordinatorin unterstütze.



Termine und Angebote

Hospiz-Café

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr findet das Hospiz-Café in den Räumen des Alten- und Pflegeheimes St. Klara statt. Dieser offene Treff ist für alle Betroffene und Interessierte. Das Hospiz-Café kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Beratung zur Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Die Erstellung einer individuellen Patientenverfügung samt Vorsorgevollmacht ist wichtig und sinnvoll. Bei der Klärung von Fragen in diesem Zusammenhang sind wir Ihnen gerne behilflich.

Termine zur Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung nach vorheriger Terminvereinbarung unter 08671-884616.

Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben. Wir bitten um eine Spende.
Herzlichen Dank!

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt.
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Tagespresse
und auf unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de



Infoabend

Hospizbegleiter – eine Aufgabe für mich? Sterbende begleiten lernen

Wir bilden Menschen für die Begleitung Sterbender aus. Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Chance, sich mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinander zusetzen. Sie kommen in Berührung mit ihren eigenen Einstellungen, Wünschen und Unsicherheiten. Durch Wissensvermittlung und Selbsterfahrung werden sie vorbereitet, Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen zu begleiten. Wir sprechen mit unserem Angebot besonders Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren wollen.

Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Bayerischen Hospiz- und Palliativverband zur Ausbildung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung. Sie besteht aus Grundkurs, Praktikum und Vertiefungskurs. Die Praktikumsphase wird durch regelmäßige Gruppentreffen begleitet. Für das Zertifikat am Ende der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Ausbildungsteilen verpflichtend.

Wenn Sie an der ehrenamtlichen Mitarbeit als Hospizbegleiter/-in interessiert sind, kommen Sie zu unserem unverbindlichen Info-Abend. Hier können Sie sich über den neu geplanten Kurs, über die Inhalte und Termine des Kurses informieren. Außerdem erhalten Sie Antwort auf die Fragen: Was ist Hospiz? Was ist Hospizarbeit?

Der Besuch des Infoabends ist kostenfrei, er verpflichtet Sie nicht zur Kursteilnahme! Die Termine zum Kurs der Ausbildung zur Hospizbegleiterin oder zum Hospizbegleiter werden am Infoabend bekannt gegeben.

Info-Abend zur Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter/-in am Donnerstag, 1. Oktober 2020, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Katholische Erwachsenenbildung, Kapellplatz 8,
84503 Altötting

Veranstalter: KEB und Hospizverein Altötting



Spendenkonten

Alle unsere Vorhaben und Projekte werden durch Spenden finanziert.
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit! Herzlichen Dank.

Sparkasse Altötting-Mühldorf

IBAN DE73 7115 1020 0000 0033 27

BIC BYLADEM1MDF

Gläubiger-ID: DE91 ZZZ 00000144801

VR meine Raiffeisenbank eG

IBAN DE66 7106 1009 0003 2595 95

BIC GENODEF1AOE

Gläubiger-ID: DE91 ZZZ 00000144801

Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.

Herzog-Arnulf-Straße 10 · 84503 Altötting

Telefon: 08671 884616 · Mobil: 0175 4122467

Fax: 08671 884698

E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

Internet: www.hospizverein-aoe.de

